

ZUSAMMEN LEBEN, ZUSAMMEN WACHSEN.



9. September bis 4. Oktober 2020
in Rüsselsheim am Main

→ www.ruesselsheim.de



Liebe Rüsselsheimerinnen,
liebe Rüsselsheimer,

wir freuen uns, dass die Interkulturellen Wochen angesichts der aktuellen Lage stattfinden können. Dank vielen aktiven Vereinen und Organisationen können wir Ihnen ein buntes Programm präsentieren, welches unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ steht.

Das bisherige Jahr 2020 ist geprägt von der Corona-Pandemie mit all ihren drastischen Auswirkungen und Einschränkungen auf unser alltägliches Leben. Wie wichtig ein guter Zusammenhalt in der Gesellschaft ist, wird gerade in solchen Ausnahmezeiten nochmals zum Ausdruck gebracht.

Die Gestaltung des Zusammenlebens in der Stadt mit Menschen aus vielen unterschiedlichen Kulturen ist eine zentrale Aufgabe der Stadtgesellschaft. In Rüsselsheim leben Menschen schon seit Jahrzehnten friedlich miteinander. Dieses Miteinander zu fördern ist ein uns ein genauso großes Anliegen, wie extremistischen und rassistischen Tendenzen entschieden entgegen zu wirken.

So bieten die Interkulturellen Wochen Raum für interkulturellen und interreligiösen Dialog und präsentieren die Vielfalt, welche Rüsselsheim zu bieten hat. An dieser Stelle geht unser Dank an alle, die sich engagieren und dadurch eine Vielzahl an Veranstaltungen erst möglich machen.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen des Programms kommen. Bitte beachten Sie die aktuellen Pressemitteilungen und Ankündigungen der Veranstaltenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Das Interkulturelle Büro

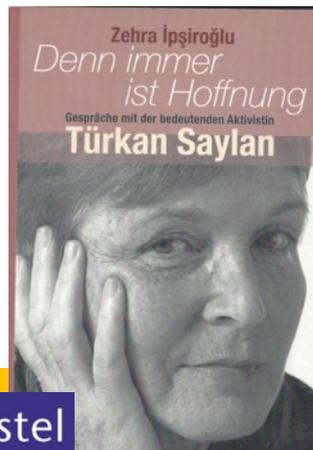
Mittwoch, 9. September _ 19 Uhr

„*Denn immer ist Hoffnung* -
Gespräche mit der Aktivistin Türkan Saylan“
Eine Lesung mit der Autorin Zehra Ipşiroğlu

01 Die Autorin Zehra Ipşiroğlu führte viele Gespräche mit der international geehrten Medizinprofessorin, Feministin und zivilgesellschaftlichen Aktivistin Türkan Saylan (1935-2009). Im Buch wird nicht nur Saylans vielseitiges Leben und Schaffen behandelt, ihr unermüdlicher Einsatz für die Rechte und Förderung von Mädchen und Frauen, sondern auch aus ihrem Blick die jüngste Geschichte der Türkei beleuchtet - so anschaulich, wie es Außenstehenden nicht möglich wäre (Christel Göttert Verlag).

→ Veranstaltungsort Stadthalle, Rheinstraße 7

→ Veranstaltende/Beteiligte Christel Göttert Verlag, Interkulturelles Büro



Christel
Göttert
Verlag

Ab Samstag, 12. September _ 11 - 11:20 Uhr (Online)

Bilderbuchzeit online zu Hause!

Mehrsprachiges Bilderbuchkino als digitales Kamishibai

02 Misafirlik; Der Besuch von Antje Damm aus dem Frankfurter Moritz Verlag. Ein Bilderbuch wird erzählt mit dem japanischen Erzähltheater Kamishibai.

Elise ist eine ängstliche, menschenscheue Frau. Sogar vor Bäumen fürchtet sie sich. Als eines Tages ein Papierflieger durch ihr Zimmerfenster segelt, kann sie nachts vor Aufregung kein Auge zutun. Am nächsten Morgen klopft Emil, ein Junge mit Baseballkappe, an der Tür. Er sucht seinen Flieger und aufs Klo muss er auch. Mit einem Mal entsteht eine völlig neue Situation für Elise und auf wundersame Weise verändert sich ihr Leben. Eine wunderschöne Geschichte zum Zusammenleben und Zusammenwachsen!

Ein Angebot für Menschen ab 4 Jahre, Eltern, Sprachförderkräfte und Erzieher*innen.

Mitmachen erwünscht. Bilder und Briefe an die Stadtbücherei in Papierform oder online senden an stadtbuecherei@kultur123ruesselsheim.de



- Veranstaltungsort Online
- Veranstaltende Kultur 123 Rüsselsheim am Main, Stadtbücherei



Dienstag, 15. September _ 9 - 12 Uhr (Auftakt)

Fachtag für Demokratie und Menschenwürde - Kein Platz für Hass!

03 Der Fachtag widmet sich Fragen zum Einordnen und Verstehen von Rassismus und seiner strukturellen Entstehung, um Möglichkeiten des Entlernens von Rassismus zu entwickeln.

Vorgesehene Themen und Termine:

1. „Rassismus und sein Ursprung“
Dienstag, 15.09.2020, 9 - 12 Uhr
Georg-Büchner-Saal, Landratsamt Groß-Gerau
2. Online-Talk „Rassistischer Terror in Deutschland und wie wird der Nährboden des Hasses gelegt“
Donnerstag, 17.09.2020, 17 - 18:30 Uhr
3. Online Talk „Betroffenenperspektive in den Mittelpunkt rücken: Wie geht das?“
Donnerstag, 24.09.2020, 17 - 19 Uhr



Anmeldungen spätestens bis zum 04.09.2020 unter www.kreissgg.de/veranstaltungen

→ **Veranstaltende/Beteiligte** Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus Landkreis Groß-Gerau, Büro für Integration, Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus in Kooperation mit Kreisvolkshochschule Groß-Gerau.



Freitag, 25. September _ 18 Uhr

Verleihung des zehnten Integrationspreises

04 Die Stadt Rüsselsheim am Main verleiht zum zehnten Mal den Integrationspreis zur Anerkennung und Würdigung von Initiativen und Einzelpersonen, die sich im alltäglichen Leben für die Integration und den Austausch unter den kulturellen, religiösen und sprachlichen Gruppen einsetzen.



- Veranstaltungsort Ratssaal des Rüsselsheimer Rathauses
- Veranstaltende Stadt Rüsselsheim am Main, Interkulturelles Büro

Samstag, 26. September _ 10 bis 17 Uhr

Tag der offenen (Stadt-)Kirche

05 Die Stadtkirche lädt alle Interessierten zu einem bunten Programm ein. Die Gäste werden um 10 Uhr vom Pfarrer der Evangelischen Martinsgemeinde, Andreas Jung, begrüßt. Um 10:30 Uhr führt der stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Christian Torsten Otto, durch die Geschichte des sakralen Gebäudes. Um 11 Uhr lädt die Kirche zur „Orgelmusik zur Marktzeit“ mit Dekanatskantor Jens Lindemann ein. Im Laufe des Tages gibt es ein weiteres Orgelkonzert, Führungen sowie ein Konzert des neu formierten Bläserquartetts.

- Veranstaltungsort Stadtkirche, Marktplatz
- Veranstaltende Ev. Martinsgemeinde Rüsselsheim am Main, Stadtkirche



05



© Stadtkirche

Sonntag, 27. September _ 15 Uhr
Interkulturelles Friedensgebet



06 Das interkulturelle Friedensgebet ist seit 1991 ein wichtiger Bestandteil der Interkulturellen Wochen in der Stadt. Es vereint Gläubige verschiedener Konfessionen in Rüsselsheim in der gemeinsamen Überzeugung ihrer Mitverantwortung für den Frieden in der Welt und den inneren Frieden in den Gesellschaften. Das interkulturelle Friedensgebet setzt ein Zeichen für Toleranz und friedliches Zusammenleben in einer pluralistischen Gesellschaft.

- Veranstaltungsort Haus Katharina von Bora, Marktstraße 7
- Veranstaltende Arbeitskreis interkulturelles Friedensgebet

Mittwoch, 30. September _ 19 Uhr
Rock2gether

07 Rock2gether ist ein interaktives Streamingformat mit Livemusik aus dem Freizeithaus Dicker Busch sowie vorproduzierten Videos mit Bands und Künstler*innen aus der Region. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter www.dicker-busch.net zu finden.

- Veranstaltungsort interaktives Streamingformat
- Veranstaltende Jugendförderung, Freizeithaus Dicker Busch



Donnerstag, 1. Oktober _ 20 Uhr

Ensemble Turnalar | Weltmusik

08 Turnalar (türkisch) bedeutet Kraniche und wie die Kraniche fliegen die Künstler*innen musikalisch hin und her. Neben traditioneller Musik aus der Türkei, dem Iran und anderen Ländern spielen sie eigene Kompositionen und lassen diese in unterschiedlichsten Farben erklingen. Die charakteristischen Stimmen von Filiz Tufan und Ramin Rahmi werden dabei von den orientalischen Klängen von Tar, Tombak und Daf, den satten Tönen des Cellos und der vielseitigen Klarinette sowie der Gitarre untermalt.

Die Musiker*innen spielen mit den Möglichkeiten ihrer Besetzung und formieren sich bei eigenen Stücken auch zu Duos und Trios in unterschiedlichen Kombinationen, mit immer neuen Klangmöglichkeiten. Melancholische und sehnsüchtige Weisen wechseln sich dabei ab mit energiegeladenen Eigenkompositionen oder tänzerischen Klezmer-Stücken.

- Veranstaltungsort Theater Rüsselsheim, Großes Haus, Am Treff 1
- Veranstaltende Stadt Rüsselsheim am Main, Kultur & Theater

Weitere Informationen zu aktuellen Maßnahmen sowie zu Karten finden Sie unter www.kultur123ruesselsheim.de

KULTUR
1 2 3
STADT RÜSSELSHEIM



Foto©Sabine Lippert

Freitag, 2. Oktober _ 19 Uhr

Antirassistische Lehren des Islam - Ursachen und Verbreitungsformen von Rassismus in Deutschland

09 Islamfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus nehmen in Deutschland zunehmend strukturelle Formen an. Ein Anlass, gemeinsam zu diskutieren über die Lehren des Islam und mehr zu erfahren über Ursachen und Ausbreitungsformen von Rassismus in Deutschland. Diskussionsbeiträge von Cheikh Mbarek Kunta, Leiter des Deutschen Instituts für Islamwissenschaften und Dr. Jürgen Miksch von der Stiftung gegen Rassismus.

- Veranstaltungsort Othman Moschee, Kobaltstraße 13
- Veranstalter/Beteiligte Deutsches Institut für Islamwissenschaften, Stiftung gegen Rassismus.

Weitere Informationen unter info@islam-institut.de



Stadtwerke 
Rüsselsheim
Immer eine gute Lösung

Freitag, 2. Oktober _ 18 Uhr

„Ich habe ja nichts gegen Sie, aber...“

Ein szenisches Spiel über Diskriminierung im Alltag von internationalen Studierenden der Hochschule RheinMain

10 Der Campus der Hochschule RheinMain in Rüsselsheim zieht Studierende aus der ganzen Welt in die Opelstadt. Obwohl sie sehr gut Deutsch sprechen und in kurzer Zeit Qualifikationen erwerben, die in Deutschland dringend gebraucht werden, erleben sie täglich Anfeindungen und Rassismus.

In Zusammenarbeit mit der Theatergruppe sechzig90, dem Büro für Internationales der Hochschule RheinMain und der Katholischen Hochschulgemeinde hat sich eine Theatergruppe gebildet, die sich zum Ziel gesetzt hat, diese negativen Erfahrungen in humoristische kleine Szenen umzusetzen, um damit auf die Diskriminierung im Alltag aufmerksam zu machen.

Nach der Aufführung findet um 19 Uhr eine anschließende Diskussion statt.

→ Veranstaltungsort Campus der Hochschule RheinMain, Am Brückweg 26

→ Veranstaltende/Beteiligte Hochschule RheinMain, Büro für Internationales, Katholische Hochschulgemeinde, Theatergruppe sechzig90



Hochschule RheinMain



Foto © Marouan Bouziri

Freitag, 2. Oktober _ 16 bis 20:30 Uhr

Wege ebnen für ein respektvolles Zusammenleben zwischen den Kulturen

11 Der Verein Barisevi e.V. (Friedenshaus) präsentiert seinen Gästen ein vielfältiges Programm mit musikalischen Beiträgen, Diskussionsrunden und Kunstausstellungen.

Die Friedenshaus-Musikgruppe eröffnet das Programm um 16 Uhr mit Freundschaftsliedern in verschiedenen Sprachen. Um 19:30 Uhr werden weitere Friedenslieder gesungen.

„Gegen das Vergessen“ heißt das erste Diskussionsthema. Dabei wird über die Entwicklung der Migration, insbesondere über die Geschichte der sog. „Fremdarbeiter*innen“ in Deutschland, reflektiert.

„Vergangenheit oder Gegenwart“ ist das zweite Diskussionsthema, das sich mit Fremdenfeindlichkeit und Rassismus in Deutschland befassen wird.

Zwei Ausstellungen runden das Programm ab. „Die Steine beleben“, Ethno-Motive auf Steinen, und „Fantastische Räume“, mit chinesischer Tinte und Feder von der Künstlerin Izel Erkson-Hendek gezeichnete Bilder und mit Glasperlen modellierte Bäume.

→ Veranstaltungsort Freizeithaus Dicker Busch, Hessenring 76

→ Veranstaltende Barisevi e.V. (Friedenshaus)



Samstag, 3. Oktober

Tag der offenen Moschee

12 Seit über 20 Jahren organisieren die muslimischen Religionsgemeinschaften in Deutschland jährlich den bundesweiten Tag der offenen Moschee (TOM). Neben Begegnung, Austausch und dem gegenseitigen Kennenlernen bietet der TOM die Möglichkeit, das religiöse Leben sowie die kulturelle Vielfalt vor Ort kennenzulernen.

In diesem Jahr lädt die Othman Moschee zum TOM ein. Nähere Informationen zum Programmablauf können unter www.othman-moschee.de abgerufen werden.

- Veranstaltungsort Othman Moschee, Kobaltstraße 13
- Veranstaltende Islamisches Kulturzentrum Rüsselsheim e.V.

Europa eine Wertegemeinschaft

13 Die überparteiliche Europa-Union Rüsselsheim am Main befasst sich im Rahmen einer Veranstaltung mit der deutschen Ratspräsidentschaft der Europäischen Union.

Die europäische Migrationspolitik, das Europa der Bürgerinnen und Bürger sowie die Wertegemeinschaft der 27 Staaten sind Themen, die mit dem Europaabgeordneten Michael Gahler erörtert werden.

Nähere Informationen zu Veranstaltungstag und -ort werden in der lokalen Presse und auf der Internetseite der Europa-Union www.europa-union-ruesselsheim.de bekannt gemacht.



Sonntag, 4. Oktober _ 16 Uhr

OH GOTT, DIE TÜRKEN INTEGRIEREN SICH - Theater Ulüm, Türkisches Theater Ulm/Neu-Ulm in deutscher Sprache

13 Das neue Stück des Theaters Ulüm besteht aus vier verschiedenen Episoden und wird in deutscher Sprache aufgeführt. Es betrachtet einerseits die veränderten Lebensgewohnheiten der in Deutschland lebenden türkischen Immigrant*innen nach fünfzig Jahren Immigration. Zum anderen macht es die weit verbreitete „Doppelmoral“ zum Thema: Die Doppelmoral in der türkischen Männergesellschaft und die Doppelmoral der Politiker bezüglich des EU-Beitritts der Türkei.

Trotz des ernsthaften Hintergrunds bringt das Theater Ulüm sein Publikum auch bei diesen sensiblen Themen immer wieder zum Lachen.

- Veranstaltungsort Theater Rüsselsheim, Am Treff, Großes Haus
- Veranstaltende Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

Weitere Informationen zu aktuellen Maßnahmen sowie zu Karten finden Sie unter www.kultur123ruesselsheim.de



KULTUR
1 2 3
STADT RÜSSELSHEIM

Veranstaltende/ Kooperationspartner



Und noch weitere Beteiligte...

Mit finanzieller Unterstützung von





Mit ÖkoStrom^{Fonds} die Energiewende vor Ort gestalten

Den richtigen Strom-Tarif wählen
und von Fördermöglichkeiten profitieren

[www.stadtwerke-ruesselsheim.de/
oekofonds](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de/oekofonds)

Stadtwerke 
Rüsselsheim
Immer eine gute Lösung

IM P R E S S U M

Herausgeber

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Interkulturelles Büro
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
Tel.: 06142 83-2367
E-Mail: integrationsaufgaben@ruesselsheim.de
www.ruesselsheim.de

Grafik & Layout

Stadt Rüsselsheim am Main

Fotos

Stadt Rüsselsheim am Main, www.interkulturellewoche.de

Stand

August 2020. Änderungen vorbehalten.